

## Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Alle Mitglieder der BFLK, die seit Erscheinen des letzten Newsletter neu im Bundesland NRW hinzu gekommen sind, seien hiermit herzlich begrüßt. Mit Ihnen verstärkt sich die BFLK-NRW und zählt nun knapp 130 Mitglieder. Ihnen Allen ein Herzliches Willkommen!

**Dieser Newsletter wurde am 10.11. im Rahmen der Mitgliederversammlung bereits exklusiv an die anwesenden Mitglieder verteilt. Zwischenzeitlich gab es zu einigen Themen aktuelle Entwicklungen. Diese sind mit jeweils mit dem Stichwort „Nachschlag“ versehen.**

Seit dem letzten „ordentlichen“ Newsletter sind nun wieder viele Monate vergangen. In der Zwischenzeit wurden Sie regelmäßig mittels Rundmails zum aktuellen berufspolitischen Geschehen auf dem Laufenden gehalten. Trotzdem wollen wir als Vorstand mit der guten Tradition eines Newsletter, der die Themen noch einmal bündelt, fortfahren. Die meisten von Ihnen lassen sich gerne per Mail informieren, sodass der Aufwand der Erstellung und des Versand sich in machbaren Grenzen hält. Im Folgenden seien die Ereignisse der letzten Monate zusammen gefasst.

### Sitzungen des Landesvorstands

Der Landesvorstand hat im Berichtszeitraum am 15. Januar, am 09. März, am 07. Juli und am 04. Oktober getagt.

Dabei bewegten uns die Themen „**Novellierung des PsychKG-NRW**“, „**Entwicklung des Neuen Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik**“, „**Landespsychiatrieplanung NRW**“, „**Kooperation mit dem Pflegerat NRW**“, „**Aktivitäten zur Pflegekammer NRW**“, „**Sektionsarbeit der Sektionen Mittlere Führungsebene und Bildung**“, „**Jahrestagung BFLK-NRW 2016**“, „**Sandwichtagung 2017**“, „**Kooperation mit den weiteren Playern der Psychiatrischen Pflege in Deutschland / Verbändedialog**“, „**Pflegepreis**“ ...

### Novellierung des PsychKG-NRW

Die Diskussionen mit den politischen Gremien, den betroffenen Verbänden und mit vielen Einzelpersonen zur Novellierung des PsychKG-NRW bewegte den Landesvorstand bis zum Spätsommer. Wir haben uns mit mehreren Stellungnahmen zum Gesetzestext in das Verfahren eingebracht und wurden letztlich in der Verbändeanhörung am 31.08. im Landtag – neben vielen weiteren Abgeordneten betroffener Verbände – zu unserer Haltung und Meinung gehört. Nun ist es an den Politikern des Landtags über die Gesetzesvorlage abzustimmen. Wir erhoffen diese Abstimmung noch in diesem Jahr. Derzeit ist das Thema auf den Tagesordnungen der Plenarsitzungen des Landtags im Monat November noch nicht platziert. Der Landtag tagt am 01. und 02. Dezember jedoch noch. Der Landesvorstand beobachtet den Prozess und wird umgehend informieren.

**Marion Brand**  
BFLK-Landesvorsitzende  
NRW  
Pflegedirektorin

**LWL-Universitätsklinikum  
Bochum**  
Alexandrinenstr. 1  
44791 Bochum

**Telefon**  
0234-50 77 -1400

**Fax**  
0234-50 77-1419

**E-Mail**  
Marion.brand@lwl.org

### **Entwicklung des Neuen Entgeltsystems in der Psychiatrie und Psychosomatik**

Zu diesem Thema ist die BFLK-NRW nicht unmittelbar am Gesetzesverfahren beteiligt, jedoch klinken wir uns als Vorstandsmitglieder in die Diskussion zum Verfahren an vielen Stellen ein, so auch z.B. im Rahmen der diesjährigen Jahrestagung in Göttingen und beim Treffen der Fachgruppe psychiatrischer Einrichtungen des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands. Auch hier sind die Diskussionen der Politik mit den Fachverbänden derzeit abgeschlossen. Wir erwarten eine Entscheidung in der Sitzung des Bundestages am 10.11.. Derzeit steht das Thema „Psychiatrische und Psychosomatische Leistungen“ als TOP 23 auf der Tagesordnung und ist zeitlich festgelegt auf 23.35 – 00.05 Uhr. Wir hoffen, noch im Verlauf unserer Jahrestagung ein Ergebnis kommunizieren zu können. Für weitergehend Interessierte hier noch einmal der link zum Text des Gesetzesentwurfs <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/095/1809528.pdf>, zur Stellungnahme des Bundesrates zum Gesetzesentwurf: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/098/1809837.pdf> und des Textes des Antrags der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Gesetzesentwurf <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/096/1809671.pdf>. Bezüglich dieses Themas wird es auch in 2017 spannend bleiben!

**Nachschlag: Tatsächlich wurde das Thema am 10. November um 22.35 Uhr im Deutschen Bundestag zur Aussprache aufgerufen. Der folgende link führt zur Aufzeichnung in der Mediathek:**

<http://www.bundestag.de/mediathek>

**Wer lieber liest, findet die wörtliche Aufzeichnung der 25minütigen Aussprache unter folgendem link (Seite 19908):**

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btp/18/18199.pdf#P.19908>

**Erste Einschätzungen zu den Ergebnissen der Nacht haben wir im Rahmen der Landestagung ausgetauscht. Eine Lektüre des Gesetzentwurfes, welchem in der 199. Sitzung des Deutschen Bundestages zugestimmt wurde, empfiehlt sich.**

### **Landespsychiatrieplanung NRW**

Auch zu diesem Thema ist die Arbeit erst einmal beendet. Einzelne Mitglieder des Vorstands haben sich hier in der Projektsteuerungsgruppe, in Unterausschüssen und Arbeitsgruppen des vom MGEPA implementierten Projektes engagiert. Wir hoffen, dass das MGEPA eine entsprechende Vorlage in den Landtag einbringt und der Landespsychiatrieplan noch in dieser Legislaturperiode beraten und veröffentlicht wird. Eine Veröffentlichung in irgendeiner Form wurde vom MGEPA in jedem Fall in Aussicht gestellt.

### **Kooperation mit dem Pflegerat NRW**

Hier ist die BFLK-NRW weiterhin prominent durch Matthias Krake als stellvertretendem Vorsitzenden vertreten. Diese Position wurde jüngst in einer erneuten Wahl bestätigt. Matthias Krake befördert hier die Aktivitäten im Verbund mit den übrigen Mitgliedsverbänden des Pflegerates NRW weiterhin sicher und kompetent.

### **Aktivitäten zur Pflegekammer NRW**

Mehrere Aktivitäten des Pflegerat NRW befassen sich mit der Gründung einer Pflegekammer auch in NRW. Hier standen im Berichtszeitraum seit dem letzten Newsletter zahlreiche Diskussionen mit Abgesandten der politischen Parteien im Landtag NRW auf dem Programm. Darüber hinaus wurden interessierte

Pflegende durch den Förderverein Pflegekammer e.V. zu Multiplikatoren geschult, welche die Aufgabe wahr nehmen sollen, das Thema weiter in die Breite zu bringen und einer sachlichen Auseinandersetzung zum Anliegen der Pflegekammer Raum und Struktur zu geben. Daneben waren interessierte Pflegende aufgerufen, in Kontakt zu Abgeordneten des Landtags in ihrem persönlichen Wahlkreis zu treten. Die Reaktionen auf diese Aktion werden noch gebündelt. Auch einige Mitglieder der BFLK-NRW haben sich dieser Aktion angeschlossen und verschiedene Rückmeldungen der Politiker zum Thema erhalten. Es ist derzeit festzustellen, dass die im Landtag vertretenen Parteien keine einheitlich positive Haltung der Pflegekammer gegenüber haben und hier noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss.

### **Sektionsarbeit der Sektionen Mittlere Führungsebene und Bildung**

#### ***Sektion Bildung***

Leider ist die Arbeit in dieser Sektion auch im Berichtszeitraum nicht wieder „auf die Beine“ gekommen. Eine knappe Hand voll Interessierte traf sich, jedoch ist die Arbeit an berufspolitischen Themen, welche durch einen Managementverband wie der BFLK zu befördern wäre, schwer auf den Weg zu bringen. Derzeit scheint die BFLK für die Kolleg\*innen, die eine Bildungseinrichtung leiten nicht der geeignete Raum für berufspolitische Aktivitäten zu sein. Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, dass wir auch für diese Kolleg\*innen ein hilfreiches Netzwerk sein können, haben wir doch sehr gute Verbindungen in die Politik und werden auch zu bildungspolitischen Themen der psychiatrischen Pflege immer angesprochen.

#### ***Sektion Mittlere Führungsebene***

An dieser Stelle sein ein salopper Zungenschlag erlaubt: Die Sektion Mittlere Führungsebene „brummt“! Die Kolleg\*innen in der Abteilungs- und Stationsleitung psychiatrischer Einrichtungen haben die BFLK als funktionierendes Netzwerk für ihre Anliegen erkannt und nutzen den Raum für Netzwerkarbeit. Die Sektion hat die Organisation „ihrer“ Tagung, der Sandwichtagung, übernommen und arbeitet mit neuen Ideen und viel frischem Wind an der Tagung 2017. Der Vorstand der BFLK-NRW freut sich über diese Entwicklung außerordentlich.

### **Kooperation mit den weiteren Playern der Psychiatrischen Pflege in Deutschland / Verbändedialog**

Der aktuelle Vorstand der BFLK-NRW ist in 2014 auch mit dem Wunsch angetreten, die „zersplitterte“ Landschaft der Verbände, die sich alle um die Themen der psychiatrischen Pflege kümmern, zu einen und für die nicht-psychiatrische Öffentlichkeit begreiflicher zu machen. Wir sind in dieser Arbeit im Bund mit dem Verbändedialog auf einem guten Weg. Diverse Menschen, die in der psychiatrischen Pflege Meinung haben, treffen sich und diskutieren aus ihren verschiedenen Blickwinkeln (Managementverband, Fachverband, Verband der ambulant arbeitenden psychiatrisch Pflegenden) die Themen, die uns alle gleichermaßen bewegen. Dass diese Diskussion möglich ist und aufrecht erhalten bleibt, ist ein erster guter Schritt und wird vom Vorstand der BFLK-NRW sehr begrüßt.

### **BFLK-NRW-Pflegepreis-2017**

Die Vorbereitungen zum BFLK-Pflegepreis NRW sind in vollem Gange. Die bewährte Jury konnte aktuell um Frau Elisabeth Eder, Pflegedirektorin des St. Agnes Hospital Bocholt-Rhede, verstärkt werden.

**Nachschlag:**

Diesem Newsletter beigefügt ist die Ausschreibung des Pflegepreises mit der Bitte, diese Anlage breit in die Mitarbeiter\*innenschaft zu streuen!!

... und sonst noch ....

save the date ... save the date ... save the date ...save the date ...

Jahrestagung BFLK (Bund) 03.-05.04.2017 Winnenden

**Sandwichtagung 2017 und Verleihung des Pflegepreis der BFLK-NRW in der LVR-Klinik Düsseldorf am 11. Mai 2017**

Jahrestagung BFLK (Bund) 23.-25.04.2018 Berlin

PflegeTag Berlin 23. – 25.03.2017

3. NFEP (Nationales Forum für Entgelt in der Psychiatrie) 26. und 27. Juni Berlin

WPA (Weltkongress statt DGPPN) 08.-12.10.2017

Auch Ihre Themen und Informationen sind uns wichtig. Wenn Sie Beiträge zum nächsten Newsletter zur Verfügung stellen möchten, bitte senden Sie diese per E-Mail an: marion.brand@wkp.lwl.org.

Mit besten Grüßen aus Bochum



Marion Brand  
BFLK-Landesvorsitzende  
**BFLK**  
Landesverband NRW

**Marion Brand**  
**BFLK-Landesvorsitzende**  
**NRW**  
**Pflegedirektorin**

**LWL-Universitätsklinikum**  
**Bochum**  
Alexandrinenstr. 1  
44791 Bochum

**Telefon**  
0234-50 77 -1400

**Fax**  
0234-50 77-1419

**E-Mail**  
Marion.brand@lwl.org